



**Ronald Schminke**  
Mitglied des Niedersächsischen Landtages

**Wahlkreisbüro**  
Nikolaistraße 30  
37073 Göttingen  
Tel.: 05 51 / 503 11 14  
Fax: 05 51 / 503 11 22  
Email: info@ronald-schminke  
www.ronald-schminke.de

Hann. Münden, 02.11.16

## Transparenzberichte zeigen nicht die Wahrheit Prüfgrundlagen und Bewertungssystematik verändern

„Wir müssen schleunigst die Bewertungssystematik und Prüfgrundlagen für Pflegeheime verändern, sonst sind die Transparenzberichte keine Orientierung für potentielle Nutzer“, erklärte der SPD Landtagsabgeordnete Ronald Schminke.

Hintergrund: Im Haus der Heimat wurden im Juli bei einer 3-tägigen Prüfung Bewohner im eigenen Kot vorgefunden, Wechselwäsche fehlte und wochenlang wurden Bewohner nicht geduscht. Im Prüfbericht wurde gleich an drei verschiedenen Stellen vermerkt, dass die vorgefundenen Verhältnisse mit der Würde des Menschen nicht vereinbar sind, aber das Pflegeheim glänzte bis zu dieser Prüfung regelmäßig im veröffentlichten Transparenzbericht mit Bestnoten, zuletzt mit der Gesamtnote 1,6. Heute liegt die Bewertung bei 3,3 und damit volle 2 Punkte unter dem Landesdurchschnitt.

„Die Transparenzberichte geben nicht annähernd die Realität in den Heimen wieder, daher muss die Transparenzvereinbarung dringend neu gefasst und die Bewertungssystematik verändert werden. Ich werde diese Notwendigkeit der Sozialministerin Cornelia Rundt vortragen und auf eine parlamentarische Initiative drängen,“ erklärte Schminke.

Das Haus der Heimat sei kein Einzelfall, auch das insolvente Haus Inselfrieden auf Norderney wurde trotz skandalöser Zustände mit der Note 1,1 bewertet. Der Transparenzbericht soll aber gerade für Verbraucher eine verlässliche Orientierung über die Leistungsfähigkeit und Qualität der Pflegeeinrichtung insgesamt sein.

Schminke ist selbst Sprecher für Verbraucherschutz und kündigte an, diese Verbrauchertäuschung im Ausschuss für Verbraucherschutz zu thematisieren.

Schminke: „Wenn skandalöse Zustände in den Pflegeheimen trotzdem noch mit Bestnoten bewertet werden, zieht das unweigerlich profitgierige Scharlatane an, denen das Schicksal der Heimbewohner völlig gleichgültig ist. In der Pflege muss aber allein der Mensch im Mittelpunkt stehen und nicht der Profit.“

---

Ronald Schminke:  
Wahlkreisbüro:  
(Jennifer Klaus)

Mobil: 0174 / 9714706  
Tel.: 0551 / 50311-14  
Email: info@ronald-schminke.de

# Medieninformation

Abschließend erklärte der Landtagsabgeordnete, er selbst sei zutiefst davon überzeugt, dass Pflegeeinrichtungen für psychisch kranke Menschen grundsätzlich nicht von Privaten geführt werden sollten, sondern ausschließlich in staatliche Hände gehören.

Das Beispiel Haus der Heimat sei ein Paradebeispiel im negativen Sinne. Es ist ein Verbrechen an der Menschlichkeit, wenn das nicht auf ein menschenwürdiges Niveau verändert wird.

gez. Ronald Schminke, MdL